

Unter Weihnachtsfrauen: Geschenke bis 1000 DM

Den kleinen Weihnachtsmann aus dem Hause Steiff gibt es seit Jahren schon, doch alle Jahre wieder kommt er in anderem Outfit daher. Und wie seine Vorgänger ist auch dieser Teddy in Handarbeit gefertigt. Er trägt einen roten, weiß verbrämten Samtmantel und den Knopf im Ohr als Markenzeichen. Dreitausend Exemplare wurden gefertigt. Stückpreis 299 Mark.



Den Mahagoniholz-Koffer fanden wir im MuseumsShop der „Deutschen Guggenheim Berlin“. Er stammt aus dem Hause Faber-Castell und kostet in der auf 150 Exemplare limitierten und handnummerierten Auflage 300 Mark. Das prächtige Köfferchen enthält hundert Dürer-Farbstifte der allerfeinsten Sorte und in den erlesensten Couleurs. Es soll an die Ausstellung „Von Dürer bis Rauschenberg“ erinnern und Lust darauf machen, die Kunst einmal selber in die Hand zu nehmen.



Wer auf die Uhr schaut, erfährt, wie spät es ist. Wer Sport treibt und einen der neuen Zeitmesser von adidas am Handgelenk trägt (Preise zwischen 129 und 398 Mark), hat mehr von der Zeit. Denn er kann sie stoppen und sogar hören, wie sie vergeht. Sogar eine zweite Zeitzone läßt sich einstellen – nützlich für Atlantikschwimmer und Weltumsegler.



Es ist weder ein Dreirad noch ein Fahrrad, weder ein Rutsch-Auto noch ein Roller – sondern ein LIKEaBIKE. So heißt das Gerät bei Conley's, wo es für 298 Mark auch zu kaufen ist. Die Räder mit ihrer robusten Vollgummibereifung haben einen Durchmesser von 31 Zentimetern und rollen leicht über alle Unebenheiten hinweg. Laufen lernt man leichter im Fahren.

Nie war der Football-Helm so wertvoll wie heute. Er ist ein Schmuckstück für den eleganten Herrn mit ausgeprägtem Sinn für sportives Outfit und schützt den klugen Kopf vor Übergriffen. Gut ist er nur, wenn er echt ist. Echt ist er, wenn er aus der Kollektion der „Lucky Strike Originals“ stammt. Und, in limitierter Auflage, 189 Mark kostet.



Als den tollen Männern in ihren fliegenden Kisten der Wind noch kräftig ins Gesicht blies, setzten sie sich Fliegerbrillen auf die Nase, um vor den Schönheiten der Landschaft nicht immer die Augen verschließen zu müssen. Wer gern Cabrio oder schnell Fahrrad fährt, mit einem Mountainbike wo-

möglich über Stock und Stein, weiß natürlich, wovon wir reden. Und hat vielleicht sogar die schnittige Fliegerbrille aus der Lucky Strike Collection für 129 Mark im Handschuhfach beziehungsweise in der Satteltasche. Oder – für 69 Mark, ebenfalls von Lucky Strike und ebenso eindrucksvoll – die Gletscherbrille mit abnehmbarem ledernen Nasenschutz. Die Aluminium-Blenden rund um die dezent getönten Gläser, die UV-Strahlen weitgehend zu absorbieren vermögen, sollen quereinfliegende Insekten fernhalten.



Dieser Skidress von Bogner im Christmaslook bringt Weihnachten auf die Piste. Der Anorak ist mit Swarovskibrillanten besetzt, die weiße Skihose bemerkenswert atmungsaktiv und trotzdem wasserabweisend. Beides läßt sich wie die plüschige Mütze angenehm tragen und hält fast ebenso warm. Wer die Weihnachtsfrau wedeln sehen möchte, zahlt für alles zusammen 2115 Mark.

Franz Josef Görtz



Drei Dinge braucht der Mann mit Helm: eine dunkle Brille, eine schnelle Uhr und passendes Werkzeug. Die Weihnachtsfrau denkt an sich selbst zuletzt. Sie schwingt sich mit dem Teddybär aufs Fahrrad und malt die Welt bunt an

FAZ Magazin
27. 11. 98